

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Rheder



Sitzungs-Nr.: **Rheder/002/20-25**  
Sitzungs-Tag: **25.10.2021**  
Sitzungs-Ort: **Rheder, Gartenstraße,  
Trompetersprunghalle**  
  
Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **21:30 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Disse, Ulrich

### **CDU:**

Arentz, Carsten

Held, Matthias

von Spiegel, Ferdinand

### **SPD:**

Falkenberg, Dieter

Vertretung für J. Holtemeyer

### **Liste Zukunft:**

Grammatopoulos, Constantin

### **Als beratende Mitglieder nehmen teil:**

Vogt, Monika

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

### **Stellvertretende Mitglieder:**

Bobbert, Johannes

Liste Zukunft

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Begrüßung**
- 2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2021**
- 3. Vergabe der Mittel 2021 zur Verfügung des Bezirksausschusses**
- 4. Neue Straßenbezeichnung**

## 5. Aufstellung von Elektroladestationen

## 6. Ortsdurchfahrt Rheder, Sachstand

## 7. Wander- und Erholungsgebiet um Schloss Rheder

## 8. Bekanntgaben

## 9. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Der **Vorsitzende Disse** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken. Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

# Öffentliche Sitzung

## 1. Begrüßung

Der **Vorsitzende Disse** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken. Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Der Vorsitzende weist auf die bestehenden Coronaregeln hin. Die Anwesenden werden dahingehend überprüft und erfüllen die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Sitzung.

Die Anwesenden werden nach Ergänzungen zur Tagesordnung befragt. Diese ergeben sich nicht.

Die Bezirksausschussmitglieder C. Grammatopoulus und J. Bobbert werden im Anschluss durch den Vorsitzenden vereidigt, da sie an der konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen konnten. Sie erheben sich von den Plätzen und sprechen gemeinsam die vom Vorsitzenden verlesene Verpflichtungsformel nach.

## 2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2021

An Vereinsfördermitteln stehen in diesem Jahr 573,39 € zur Verfügung. Diese Mittel dienen zur Unterstützung von ortsansässigen Vereinen. Jedem Verein ist die Vergabe der Mittel bekannt. Anträge müssen schriftlich eingereicht werden.

Dem Bezirksausschuss liegen zwei schriftliche Anträge vor:

- Schützenbruderschaft Rheder
- Sportverein FC AA-Nethetal

Es wird über zwei Vorschläge zur Verteilung des Geldes abgestimmt:

Vorschlag 1: Der Betrag wird zu gleichen Teilen an die Vereine vergeben  
Vorschlag 2: 200 € für den Sportverein, der Rest wird an die Schützenbruderschaft  
ausgezahlt.

Vorschlag 1 erhält eine Stimme, die Mehrheit spricht sich für Vorschlag 2 aus, keine Enthaltung.

### **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss Rheder beschließt die Vergabe der Vereinsfördermittel **mehrheitlich** wie folgt:

Sportverein FC AA-Nethetal	200,00 €
Schützenbruderschaft Rheder	373,39 €

### **3. Vergabe der Mittel 2021 zur Verfügung des Bezirksausschusses**

In diesem Jahr wird die Vergabe in zwei Beträge unterteilt:

- a) Grundmittel 475,97 €
- b) Sondermittel 1.500,00 €

Die Sondermittel sind gem. eines Ratsbeschlusses der Stadt Brakel pauschal für jedes Dorf festgelegt worden. Die Mittel dienen der Unterstützung besonders finanziell angeschlagener Vereine, insbesondere für den Betreiberverein des Dorfgemeinschaftshauses, verwandt und über den Bezirksausschuss vergeben werden.

Vorschlag des Vorsitzenden:

Da in Rheder kein Verein in einer finanziellen Zwangslage sei, soll das Geld zunächst auf das Dorfkonto überwiesen und dort verwaltet werden.

Bei der Abstimmung über diesen Vorschlag stimmt 1 Mitglied dagegen, die anderen Mitglieder stimmen dafür.

### **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss Rheder beschließt **mehrheitlich mit 1 Gegenstimme**, dass die Summe von insgesamt 1.975,97 € auf das Dorfkonto überwiesen und dort zunächst verwaltet wird.

#### **4. Neue Straßenbezeichnung**

##### **a) Parkweg**

Hier geht es um den mit einem offiziellen Straßenschild ausgewiesenen „Parkweg“ (Weg an der Brauerei vorbei entlang des Weidenpalais in Richtung Schlosspark).

Bei der Anmeldung eines Bewohners beim Einwohnermeldeamt an der Anschrift Parkweg wurde festgestellt, dass der Parkweg nicht existiert. Offiziell gibt es diesen Weg nicht. Dieses wird jetzt nachgeholt, dazu wird der Bezirksausschuss um Entscheidung gebeten.

##### **Beschluss:**

In einer Abstimmung wird **einstimmig** beschlossen, dass der Weg nun auch offiziell die Bezeichnung „Parkweg“ erhalten soll.

##### **b) Trompetersprung**

Der anwesende Ortsheimatpfleger Johannes Bröker sen. Teilt ergänzend mit, dass es auch Unstimmigkeiten bei dem Straßenschild der Straße „Trompetersprung“ (Ortsausgang Richtung Riesel) gebe. Auf dem dortigen Schild würde „Trompetensprung“ stehen. Die Stadt Brakel wird um Prüfung des Schildes und um Berichtigung der Straßenbezeichnung gebeten.

Weiterhin teilt Herr Bröker mit, dass viele Wege- und Wanderschilder in einem schlechten Zustand seien. Auch hier wird die Stadt Brakel um Überprüfung gebeten.

#### **5. Aufstellung von Elektroladestationen**

Durch den Anwesenden Johannes Rauch wird dieser Punkt in die Versammlung eingebracht. Herr Rauch ist Betreiber der ortsansässigen Kfz-Werkstatt. Er schildert den Anwesenden die Möglichkeiten der Elektromobilität.

Herr Rauch beabsichtigt in Rheder die Aufstellung und Betreuung von Schnellladestationen für Elektrofahrzeuge. Bisherige Gespräche mit Behörden und Institutionen haben ergeben, dass eine Realisierung machbar sei. Herr Rauch habe auch schon Gespräche mit Eigentümern geeigneter Grundstücke geführt.

Das Finanzierungsvolumen liege zwischen 130.000 € und 150.000 €. Die Hälfte des Betrages würde durch Fördermittel abgedeckt werden können. Den restlichen Betrag müsste er selbst und Investoren/Sponsoren erbringen.

In diesem Zusammenhang möchte er seinen Betrieb für den Bereich der E-Mobilität erweitern.

Im Anschluss an den Beitrag meldet sich Herr Ferdinand von Spiegel zu Wort. Auch sein Betrieb möchte die E-Mobilität vorantreiben und ist bereits in Überlegungen zur Realisierung eines solchen Projektes eingestiegen.

Der Bezirksausschuss zeigt sich erfreut über die Ausführungen des Herrn Rauch und nimmt dieses Vorhaben positiv zur Kenntnis.

Das Gremium unterstützt **einstimmig** die E-Mobilität in Rheder. Die Planungen und Durchführungen obliegen dem jeweiligen Betreiber.

## **6. Ortsdurchfahrt Rheder, Sachstand**

Im Oktober 2020 gab es eine Zusammenkunft mit Straßen.NRW mit dem Ergebnis, dass das Problem bekannt ist, es aber keine schnellen Lösungen gebe.

Im Juni 2021 fand im Rathaus in Brakel eine Zusammenkunft zwischen der Stadt Brakel und Straßen.NRW statt.

Eine telefonische Anfrage im Sommer 2021 ergab, dass Straßen.NRW mit der Stadt Brakel in Verbindung stehe, da eine Umgestaltung der Ortsdurchfahrt sowohl Straßen.NRW (Fahrbahn) als auch die Stadt Brakel (Gehwege) betreffen. Neben dem zeitlichen ist auch ein hoher finanzieller Aufwand zu erwarten.

Mit der Vorplanung des Projektes ist ein Ingenieurbüro beauftragt worden. Weiterhin soll eine öffentliche Beteiligung der Bürger stattfinden. Auch hiermit ist das Büro betraut worden. Das Ingenieurbüro wurde durch Straßen.NRW beauftragt, die Arbeit aufzunehmen.

## **7. Wander- und Erholungsgebiet um Schloss Rheder**

Beitrag von Ferdinand von Spiegel:

Der Betrieb „Schloss Rheder“ werde zukünftig an das öffentliche Abwasser-Netz angeschlossen. Somit entfalle der Betrieb der eigenen Kläranlage. Das Areal solle dann im vorgegebenen Rahmen anderweitig genutzt werden. Die Bewohner des Dorfes seien hier aufgerufen, mögliche Ideen zu benennen, wie das Gelände genutzt werden könne.

Folgende Beispiele wurden genannt: Teiche mit Forellenzucht, Abenteuerspielplatz, Walderlebnispfad.

Weitere Vorschläge sind erwünscht.

Als zweiten Punkt teilt Herr von Spiegel mit, dass die Brücke über die Nethe am „Parkweg“ einer Sanierung bedürfe. Ein Statiker habe das Bauwerk analysiert. Langfristig müsse die Brücke erneuert werden. Bis dahin könne sie noch instandgehalten und genutzt werden.

## **8. Bekanntgaben**

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

An dieser Stelle thematisierte der Vorsitzende den Bedarf an Baugrundstücken in Rheder. Es würden immer wieder Anfragen junger Bürgerinnen und Bürger geben, die keine Baugrundstücke fänden. In Rheder seien jedoch etliche Baugrundstücke in privater Hand, die nicht zum Bau zur Verfügung stünden.

Der Vorsitzende Disse appellierte an die Besitzer solcher Grundstücke, ob diese zukünftig nicht für bauwillige, junge Bürger/innen zur Verfügung stehen könnten. Er selbst würde sich als Vermittler zur Verfügung stellen, um solche Vorhaben zu unterstützen.

## **9. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

### **a) Windkraftanlagen**

Aus dem Plenum wurde die Nachfrage nach Windkraftanlagen in Osterhausen (Verlängerung „Dollenkamp“ gestellt.

Dazu konnte der Vorsitzende ausführen, dass die Kommunen aufgrund einer Vorgabe des Bundes einen Flächennutzungsplan für Windkraftanlagen entwickeln müssen. Zwei Prozent der Fläche sollen für die Anlagen genutzt werden. Derzeit würde ein neuer Flächennutzungsplan ausgewiesen. Die Fläche Dollenkamp/Osterhausen käme als eine von mehreren möglichen Flächen in Betracht.

Von den Anwesenden wurde noch angemerkt, dass die Unternehmen bereits mit ansässigen Landwirten gesprochen und diese mitunter Verträge unterzeichnet hätten.

### **b) Versetzung eines Weidezauns**

Das abwesende Mitglied Marianne Homisse ließ über ein Mitglied des Bezirksausschusses einen weiteren Punkt in die Versammlung einfließen. Dabei ging es um den Weg von Rheder nach Hampenhausen, im speziellen die Verlängerung der Straße „Im Siek“. Der dortige Weidezaun sei versetzt worden, so dass der Weg verkleinert worden wäre.

Die Anwesenden äußern sich dahingehend, dass sie sich unter den Ausführungen nichts vorstellen könnten, da der Zaun dort stehe, wo er immer gestanden habe. Das Thema wird somit vorläufig beendet und Frau Homisse möge den Punkt in der nächsten Versammlung selbst näher erläutern.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende Disse die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ulrich Disse  
(Vorsitzender)

Matthias Held  
(Schriftführer)